

Knapp die Hälfte der in Niedersachsen lebenden Menschen mit Migrationshintergrund sind Frauen. Sie bilden mit ihren Fähigkeiten, Qualifikationen und Kenntnissen auch ein großes Potential für die deutsche Wirtschaft und für das Zusammenwachsen der Gesellschaft. Es gibt aber auch das Phänomen der „vergeudeten Talente“, womit „Dequalifikation“, ein erschwerter Zugang zum Arbeitsmarkt sowie Benachteiligung in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen gemeint ist. Obwohl es in der migrantischen Bevölkerung mehr Migrantinnen als Migranten gibt, die über eine hohe Bildung verfügen, spiegelt sich diese Tendenz nicht in der Arbeitsmarktbeteiligung wider. Zudem dominieren Migrantinnen nach wie vor in sozial reproduktiven Bereichen des Arbeitsmarktes.

Die Tagung fokussiert sich auf Chancengleichheit und gesellschaftliche Teilhabe von Migrantinnen in Deutschland und Niedersachsen und rückt folgende und weitere Fragen in den Mittelpunkt:

- Welche Faktoren fördern und welche behindern die berufliche Integration von Frauen mit Migrations- und Fluchtgeschichte?
- Welche Programme sind bereits entwickelt worden, um sie auf dem Weg in eine verbesserte Beschäftigung zu begleiten?
- Wie können Chancengleichheit und gesellschaftliche Teilhabe der Migrantinnen verbessert werden?
- Wo sehen Frauen mit Migrations- und Fluchtgeschichte Handlungsbedarf bei der Stärkung von Frauenrechten und Partizipation?
- Was bleibt noch zu tun?

Sie sind herzlich eingeladen, sich an der Diskussion dieser Fragen zu beteiligen.

Die Tagung richtet sich an Vertreter*innen von Frauen- und Wohlfahrtsverbänden, der Politik und der Verwaltung, der Migrationsforschung, Gleichstellungsbeauftragte, Arbeitsagenturen, Jobcenter, Gewerkschaften sowie Frauen mit Migrationshintergrund.

PD Dr. Jordanka Telbizova-Sack, Tagungsleiterin,

Ev. Akademie Loccum

Naciye Çelebi-Bektaş, Projektleiterin, DGB Niedersachsen

PD Dr. Verena Grüter, Akademiedirektorin,

Ev. Akademie Loccum

TAGUNGSGEBÜHR:

165,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag; für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 80,- €. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich.

Ein Drittel des Teilnehmerbeitrages wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Loccum erhoben.

ANMELDUNG:

Mit beiliegender Anmeldekarte an die **Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum**, Tel. 05766 / 81-0, Fax 05766 / 81-9 121 oder im Internet unter **www.loccum.de**. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrecht erhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **01.03.2023** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

BEZAHLUNG:

Bitte bezahlen Sie die Tagungsgebühren, unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 16980, erst **nach** Erhalt einer Rechnung von uns.

TAGUNGSLEITUNG: Dr. Jordanka Telbizova-Sack Tel. 05766 / 81-103
Jordanka.Telbizova-Sack@evlka.de

SEKRETARIAT: Sabine Loges Tel. 05766 / 81-121
Sabine.Loges@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühn Tel. 05766 / 81-105
Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:
www.loccum.de/akademie/anfahrt

ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **15.03.2023** um **12:50 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB** (Richtung kleinere Gleiszahl).

Am **16.03.2023** zurück; Ankunft Wunstorf ca. **18:00 Uhr**.

Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!

Ihre Gesundheit ist uns wichtig. Die Ev. Akademie Loccum und die Tagungsstätte haben einen Hygieneplan erarbeitet, der unser aller Sicherheit gewährleisten soll. Diesen finden Sie auf unserer Homepage und er ist während Ihres Aufenthalts zu berücksichtigen.

Die Akademie im Internet: www.loccum.de



Die Evangelische Akademie Loccum ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland e.V.

Medienpartner



www.ndr.de/info

Gender und Migration

Gesellschaftliche Teilhabe und Perspektiven von zugewanderten Frauen in Niedersachsen

In Kooperation mit



Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung



Kofinanziert von der Europäischen Union



Niedersachsen

15. bis 16. März 2023

Mittwoch, 15. März 2023

- 13:30 Anreise der Teilnehmenden zum Stehkafee/Tee
- 14:00 **Begrüßung und Eröffnung**
Dr. Jordanka Telbizova-Sack, Ev. Akademie Loccum
Naciye Çelebi-Bektaş, Projektleiterin, DGB
Niedersachsen, Migrantinnen und Arbeitsmarkt
Niedersachsen (NeMiA), Hannover
- 14:15 **Arbeitsmarktintegration von Migrantinnen**
Welche Faktoren fördern und welche behindern die berufliche Integration von Frauen mit Migrations- und Fluchtgeschichte?
Dr. Tanja Fendel, Wiss. Mitarbeiterin, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), Nürnberg
- „Stark im Beruf“: Arbeitsmarktintegration von Müttern mit Migrationshintergrund**
Corinna Zollner, M.A., wiss. Referentin, Universität Leipzig, Institut für Soziologie, Leipzig
- 15:30 Kaffee/Tee und Kuchen
- 16:00 **Chancengleichheit für Migrantinnen auf dem Arbeitsmarkt in Niedersachsen**
Katja Taranczewski, Leiterin des Referats Frauen und Erwerbstätigkeit im Nds. Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung, Hannover
Andrea Wassermann, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA), Agentur für Arbeit, Hannover
Sandra Lüke, Beauftragte für Migrationsthemen am Arbeitsmarkt, Jobcenter Region Hannover
- Einblick in die Netzwerkarbeit – Migrantinnen und Arbeitsmarkt Niedersachsen
Naciye Çelebi-Bektaş, Projektleiterin, DGB
Niedersachsen, NeMiA Netzwerk
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Musikprogramm: Heimatherz und Herzheimat**
Von und mit der Ukrainerin *Natalie Shtefunyk* und dem Komponisten *Eugeniy Wenger*, Bremen
- 20:30 Ausklang auf der Galerie

Donnerstag, 16. März 2023

- 08:15 Morgenandacht, anschl. Frühstück
- 09:30 **„Zeitenwende“ bei der Arbeitsmarktintegration? Teilhabe und Prekarität von Ukrainerinnen am deutschen Arbeitsmarkt**
Dr. Franziska Loschert, Wiss. Mitarbeiterin, Sachverständigenrat für Integration und Migration (SVR), Berlin
Kommentar: *Oksana Janzen*, Bereichskoordinatorin, Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung, Hannover
- 10:30 Stehkafee
- 11:00 **Beratung und Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen (IQ)**
Katharina Loose, Anerkennungs- und Qualifizierungsberaterin, IQ Netzwerk Niedersachsen BUS GmbH, Osnabrück
- 11:30 **Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen zur Verbesserung der beruflichen Teilhabe zugewanderter Frauen**
Maren Huschka, Referentin – Arbeitsmarktpolitik/Flüchtlingssozialarbeit, Diakonie in Niedersachsen, Hannover
- 12:00 **Gesellschaftliche Teilhabe**
Wie Gleichstellungsbeauftragte gesellschaftliche Teilhabe von Migrantinnen unterstützen
Almut von Woedtke, Vorstandsvorsitzende Gleichberechtigung und Vernetzung e.V., Leiterin der Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung, Hannover
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 Parallele Arbeitsgruppen:
- AG1 Frauen mit Zuwanderungsgeschichte in der Politik**
Wie kann eine gleichberechtigte politische Teilhabe gelingen?
Galina Ortmann, Geschäftsführerin des Bundesverbands interkultureller Frauen in Deutschland e.V. (BIFeV), Gründerin der Initiative POLITFIX, Projektleiterin des Mentoringprogramms Politfix

Moderation: *Nadine Golly*, Sozialwissenschaftlerin, KARFI – Schwarzes Bildungskollektiv für Empowerment und rassismuskritische Bildung

- AG2 Herausforderungen und Lösungsansätze der Arbeitsmarktintegration geflüchteter Frauen**
Maryam Mohammadi, Referentin, Flüchtlingsrat
Niedersachsen, Hannover
Nadezhda Milanova, Migrations- und Integrationsbeauftragte, Freie Hansestadt Bremen
Moderation: *Maren Huschka*, Diakonie in Niedersachsen, Hannover
- 15:00 Kaffee/Tee und Kuchen
- 15:30 **Chancengleichheit und gesellschaftliche Teilhabe: Ausblick nach vorne**
Deniz Kurku, Landesbeauftragter für Migration und Teilhabe, Nds. Staatskanzlei, Hannover

Wie geht's weiter? Wie können Chancengleichheit und gesellschaftliche Teilhabe von Frauen mit Migrations- und Fluchtgeschichte verbessert werden?

Abschlussdiskussion

Elke Lettmann, Leiterin Stab Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen, Hannover
Jasmin Arbabian-Vogel, Geschäftsführerin, Interkultureller Sozialdienst GmbH, Präsidentin, Verband deutscher Unternehmerinnen, Vorstandsmitglied, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Hannover
Ildikó Pallmann, Sozialwissenschaftlerin, Minor – Projektkontor für Bildung und Forschung gem. GmbH, IQ Fachstelle Einwanderung, Berlin
Dr. Mehrdad Payandeh, Vorsitzender, DGB-Bezirk Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt, Hannover

17:00 Ende der Tagung

17:15 Abfahrt des Busses nach Wunstorf